



Der Klimawandel und seine Folgen: Insurance-Linked Securities als innovative Lösung zur Deckung von Katastrophenschäden

Prof. Dr. Alexander Braun
Tag der Versicherungswirtschaft
27. Oktober 2016

Der Klimawandel wird kontrovers diskutiert

Handelt es sich um Fakt oder Fiktion?

Frankfurter Allgemeine

Globale Erwärmung

Ist der Klimawandel nichts als Schwindel?

Die Gegenbewegung beginnt: Ein britischer Film kämpft gegen den neuen, grünen Mainstream und bestreitet die Klima-Gewissheiten der Forscher und Politiker. Der Film hat bizarre Seiten - und beeindruckt trotzdem.

23.03.2007, von CHRISTIAN SCHWÄGERL

f Teilen | T Twitttern | X Teilen | E-mailen

ZEIT ONLINE

Erderwärmung

Die wahre Krise

Hitze, Fluten, Stürme: Wenn die Menschen nichts gegen den Klimawandel tun, werden Katastrophen alltäglich - auch in Deutschland.

Von Fritz Vorholz

10. November 2011 / DIE ZEIT Nr. 46/2011 / 37 Kommentare

Süddeutsche Zeitung

19. September 2013, 16:01 Uhr Klimawandel

Die fünf großen Klima-Irrtümer

Ist die Angst vor der Erderwärmung übertrieben? Macht der Klimawandel Pause? Nein, die Erde heizt sich immer weiter auf. Und es gibt keinen Grund zur Beruhigung, auch wenn manche Menschen das Gegenteil behaupten.

Ein Gastbeitrag von Stefan Rahmstorf

SCIENTIFIC AMERICAN



SUSTAINABILITY

Is Global Warming a Myth?

How to respond to people who doubt the human impact on the climate

theguardian

The top ten global warming 'skeptical' arguments answered

Contrarian climate scientist Roy Spencer put forth the top 10 'skeptical' arguments - all are easily answered

DIE WELTWOCH

DIE WELTWOCH | WW MAGAZIN | KUNDENSERVICE | ABO & EINZELBESTELLUNG | PLATIN-CLUB | WERBUNG

Das Klima-Lexikon

Klima: Fakt und Fiktion

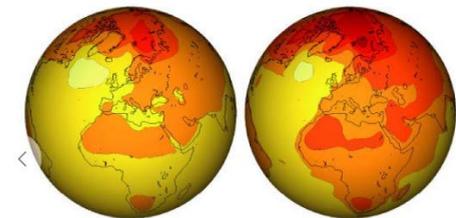
Die Klimadebatte ist das Thema der politischen Saison. Wo enden die Tatsachen? Wo beginnt die Hysterie? Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.

Von Dirk Maxeiner

MEINUNG | UMWELTSCHUTZ

Die CO₂-Theorie ist nur geniale Propaganda

Von Günter Ederer | Veröffentlicht am 04.07.2011 | Lesedauer: 6 Minuten



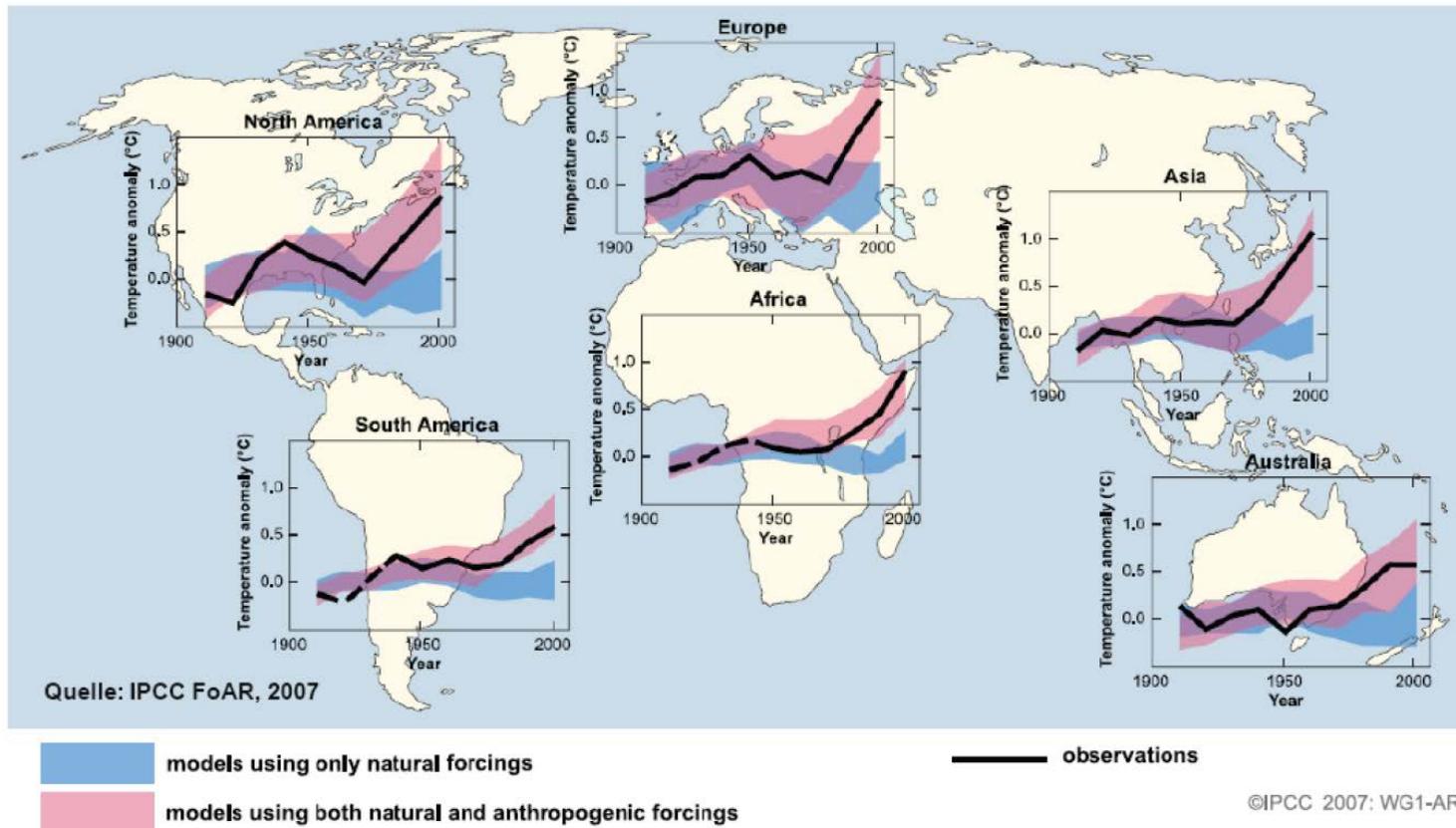
2050

2070



Anthropogene Erderwärmung ist nachweisbar

Die Durchschnittstemperatur ist im 20. Jahrhundert weltweit um bis zu 0.8° C gestiegen



Quelle: Munich Re (2009)

Institut für Versicherungswirtschaft

Die weltweiten Folgen des Klimawandels sind verheerend

Auch die Schweiz wird stärker betroffen sein als weitläufig angenommen



Versauerung der Ozeane



Schmelzen der Polarkappen



Extremwetterereignisse



Rückgang der Gletscher



Artensterben



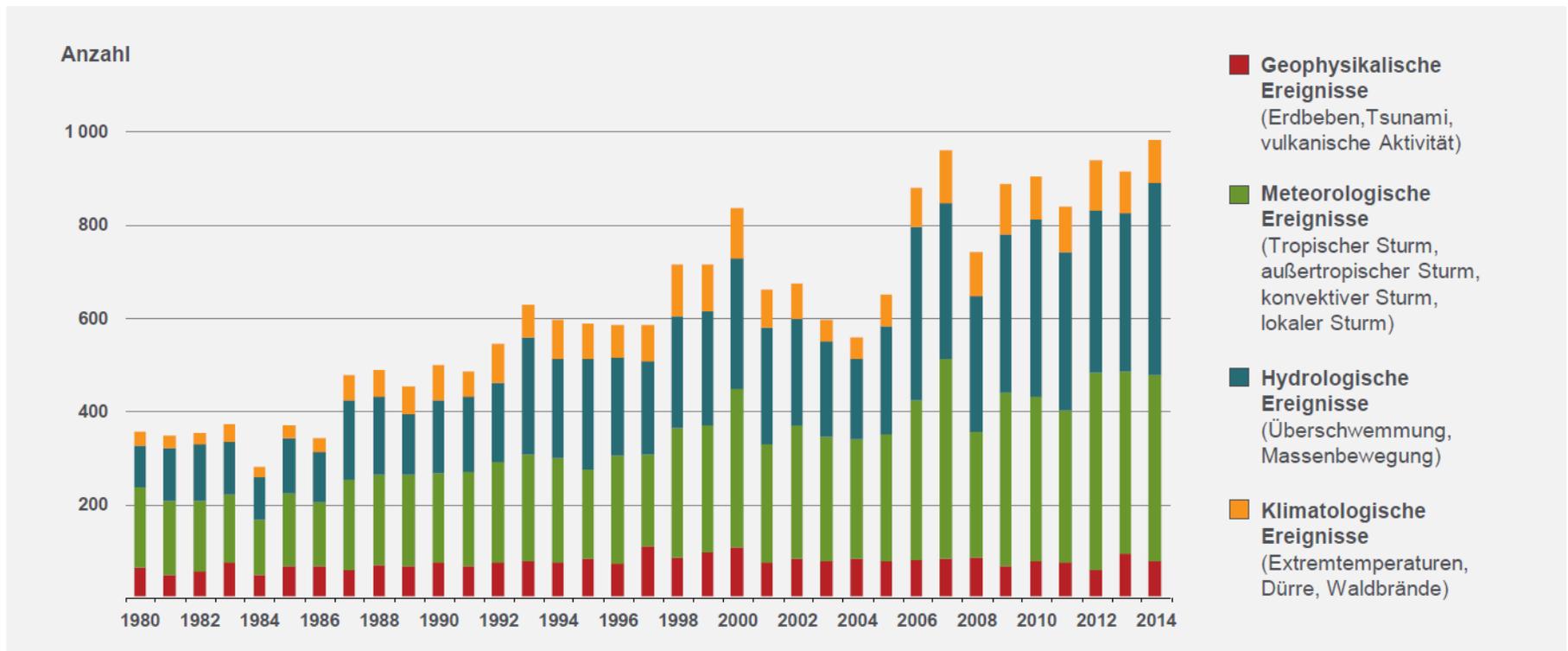
Anstieg des Meeresspiegels

Quelle: WWF

Institut für Versicherungswirtschaft

Die Anzahl der Naturkatastrophen steigt kontinuierlich

Schadenereignisse weltweit 1980–2014



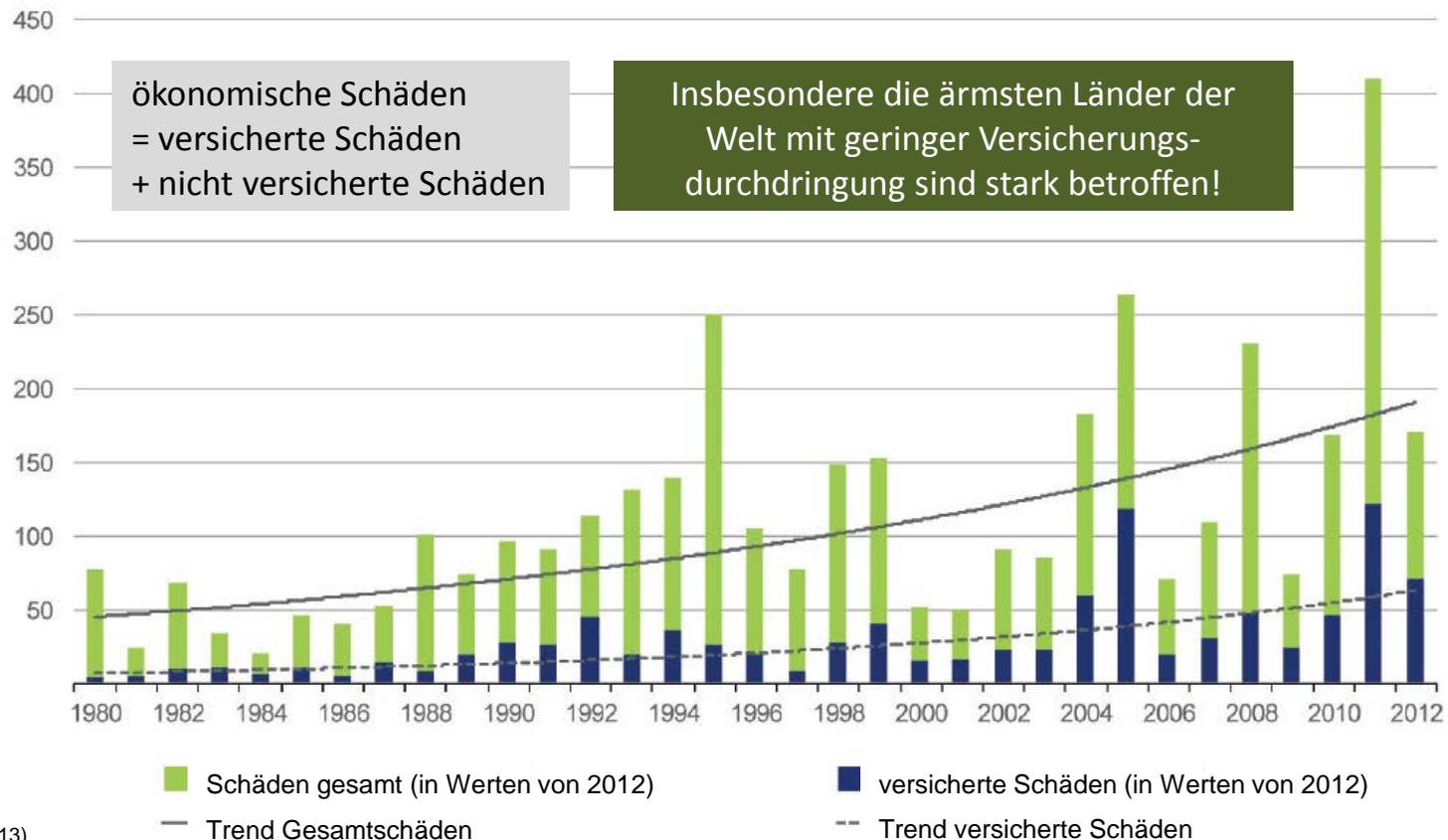
Der klare Aufwärtstrend stammt eindeutig von atmosphärisch bedingten Ereignissen!

Quelle: Munich Re (2015)

Zudem ist ein Einfluss des Klimawandels auf die Schäden erkennbar

Lediglich 1/3 der ökonomischen Schäden sind versichert (Disaster-Protection-Gap)

Milliarden USD



Quelle: Munich Re (2013)

Sozioökonomischen Veränderungen verschärfen die Folgen

Zunahme der versicherten Werte in exponierten Lagen

Miami Beach 1926



Miami Beach heute



Auswirkungen des Klimawandels auf die Assekuranz

Eine Reihe von Herausforderungen sind zeichnen sich ab

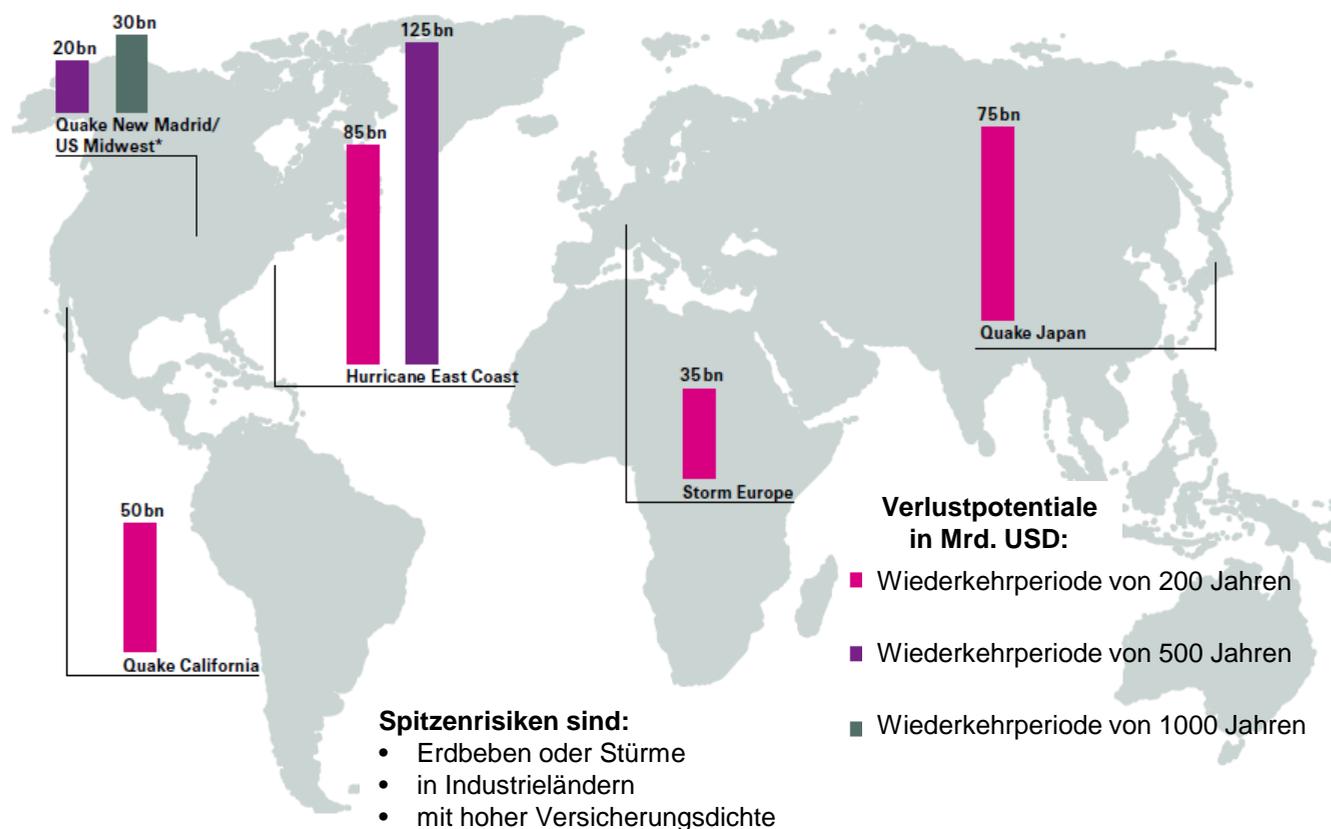
- Erhöhung von Schäden und Schadenvariabilität durch häufigere und stärkere Ereignisse
- Steigerung des Bedarfs an Risikokapital für Versicherer und Rückversicherer
- Bezahlbarkeit der NatCat-Deckungen für bestimmte Regionen in Gefahr
- Schliessung des Disaster-Protection-Gaps wird zunehmend schwieriger

Der Assekuranz kommt eine Schlüsselrolle bei der Mitigation zu

- Problem: Die klassische Versicherung/Rückversicherung stösst an ihre Grenzen
- Neue Risikotransferlösungen (insbesondere für Entwicklungsländer) sind erforderlich!

Die Risikotragfähigkeit der Assekuranz ist begrenzt

Weltweite Spitzenrisiken („Peak Risks“)



Zum Vergleich:

Eigenkapital
Munich Re:
USD 31 Mrd.

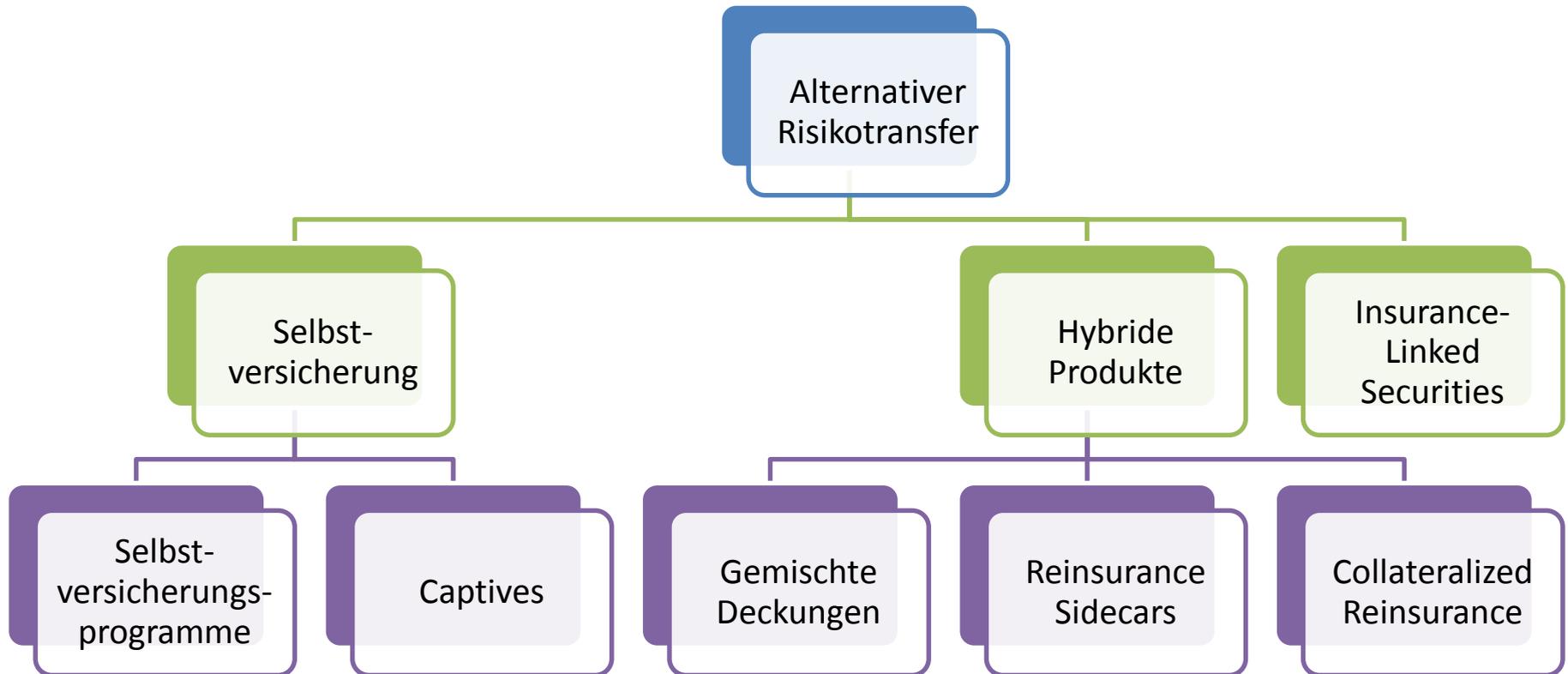
Eigenkapital
Swiss Re:
USD 32 Mrd.

Quelle: Swiss Re (2010)

Institut für Versicherungswirtschaft

Alternatives Kapital kommt über nicht-traditionelle Lösungen

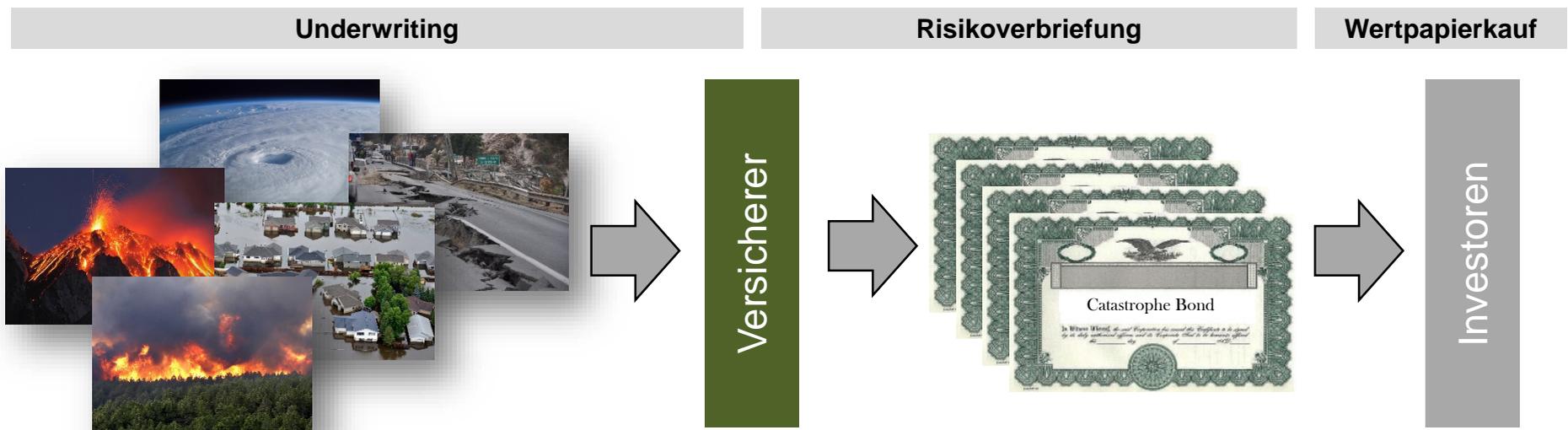
Typologie des Alternativen Risikotransfers (ART)



Insurance-Linked Securities (ILS)

Wie funktionieren ILS?

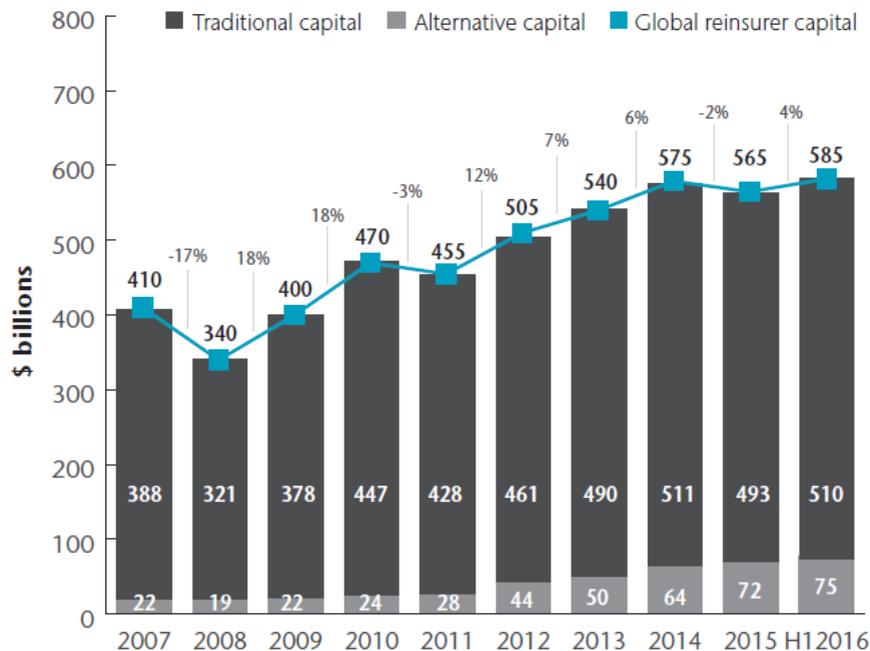
- ILS sind Instrumente zur Übertragung von Versicherungsrisiken an die Kapitalmärkte
- Sponsorensicht: Risikotransfer setzt Kapazität frei (gegebenenfalls Kapitalerleichterung)
- Investorensicht: Alternative Anlageklasse mit attraktiven Eigenschaften



Wieviel «Alternatives Kapital» steht derzeit zur Verfügung?

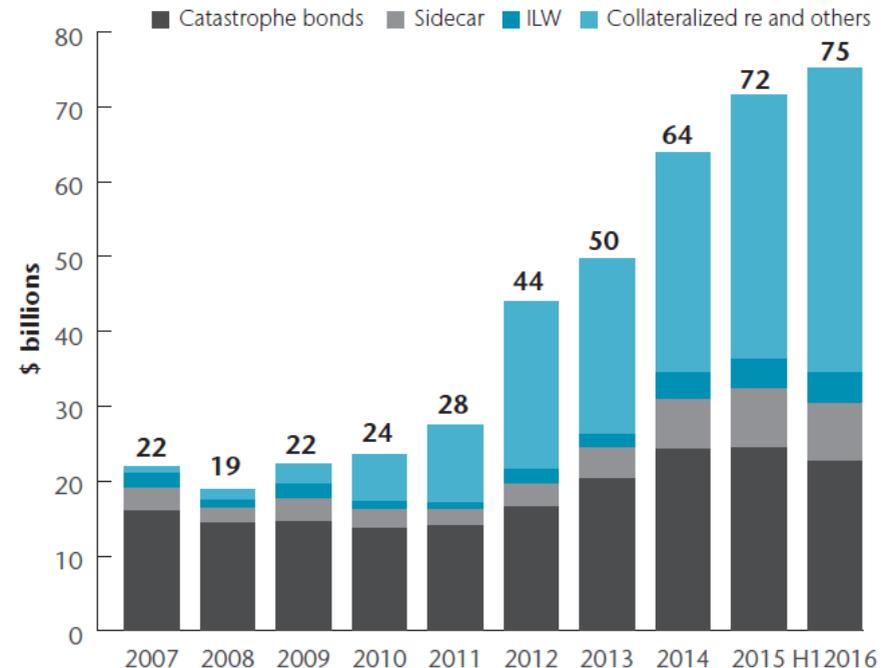
Wachstum und Zusammensetzung des Rückversicherungskapitals 2007–2016

Globales Rückversicherungskapital



Source: Individuals company reports, Aon Benfield Analytics, Aon Securities Inc.

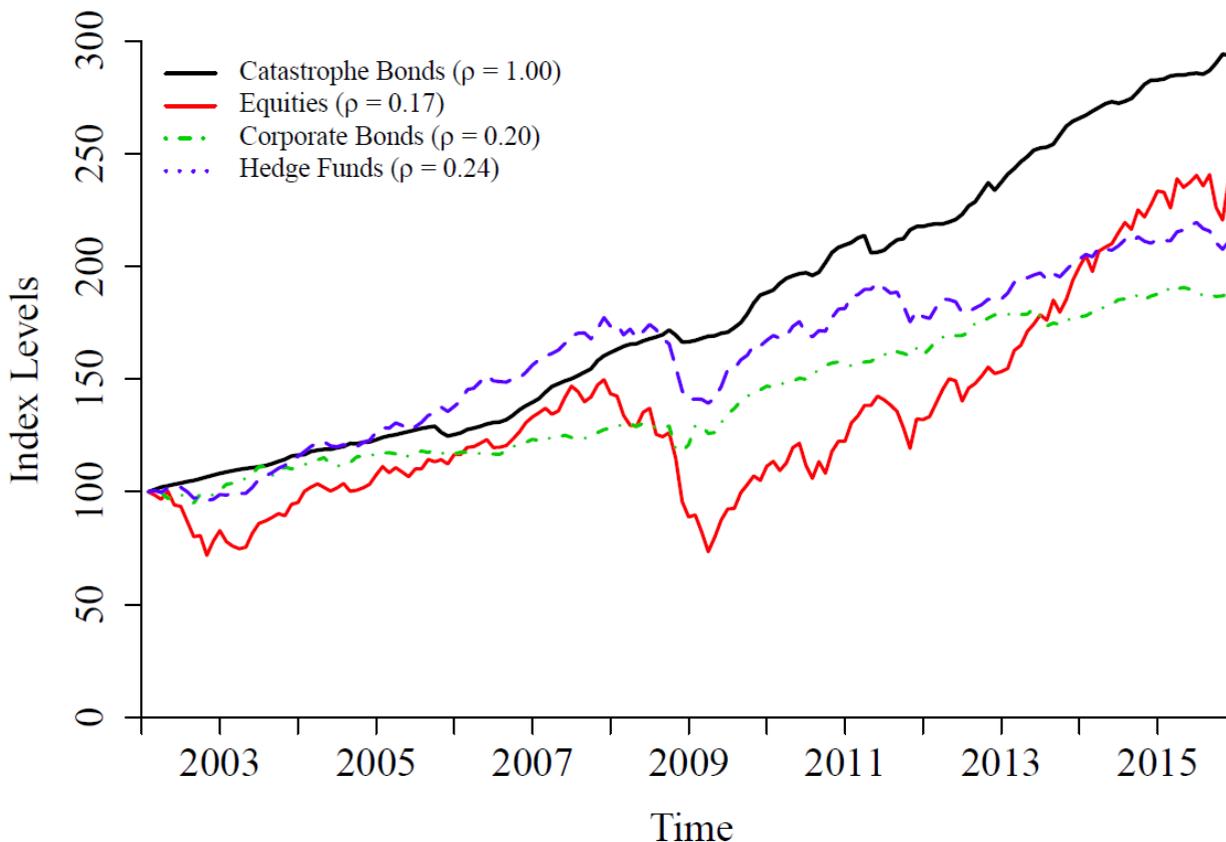
Entwicklung des alternativen Markts



Source: Aon Securities Inc.

Weshalb sind Investoren bereit, das notwendige Kapital zu stellen?

Attraktive Rendite, geringe Volatilität, Korrelation



Quelle: Ben Ammar/Braun/Eling (2016)

Institut für Versicherungswirtschaft

ILS sind ein «Pure-Play-Investment» in Versicherungsrisiken!

Die besonderen Eigenschaften der Anlageklasse haben in den letzten Jahren verstärkt neues Kapital von institutionellen Investoren angezogen.

Anfängliche Vorbehalte sind längst ausgeräumt.

Ausblick: In den nächsten Jahren ist mit weiter steigender Nachfrage nach ILS-Investments zu rechnen.

Kontaktdaten

Prof. Dr. Alexander Braun
Ass. Professor of Risk Management
Mitglied der Geschäftsleitung
Institut für Versicherungswirtschaft
Universität St. Gallen
Tannenstrasse 19
9000 St. Gallen, Switzerland
E-Mail: alexander.braun@unisg.ch
Telefon: +41 71 224 3653

